

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09232994
Kreis	Chemnitz, Stadt
Gemeinde	Chemnitz, Stadt
Anschrift	Rabensteiner Straße 14
Gem. * Fl-stck. * Flur	Grüna * 640/1
Bauwerksname	Stahringersche Naturheilanstalt; Sanatorium Bad Grüna

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Kurbau mit Kurpark, jetzt Altenheim; ein Putzbau der Gründerzeit, Anklänge an den Schweizerhausstil, errichtet durch den Naturheilpraktiker Bertrand Stahring, baugeschichtlich, gartenkünstlerisch und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Grüna war um 1900 ein beliebter Luftkurort. Das Kurviertel befand sich im oberen Ortsteil unmittelbar am Beginn des Rabensteiner Waldes. 1892/93 wurde auf dem Grundstück des ehemaligen Schützen- und jetzigen Forsthauses die Stahringersche Naturheilanstalt errichtet. Das Anstaltsgebäude erbaute die Grünaer Baufirma Schreiter. Das Gebäude war zweckentsprechend gestaltet und ausgestattet worden. So gab es beispielsweise für die Kurgäste einen Gesellschaftsraum, Lese-, Spiel-, Musikzimmer und zwei Kegelbahnen. Auch der zur Anstalt gehörende Kurpark mit Gondelteich, einem Spielplatz und einer Liegehalle trug zur Erbauung der Kurgäste bei. Der Polter-, Wiesenmühlen- und der Bretteich wurden für Schwimmveranstaltungen, Bade- und Ruderbetrieb genutzt. Es gab ein Badezimmer, eine Wandelhalle und Einrichtungen für Wasser- und Dampfbehandlungen und Massagen. Mit dieser für die damalige Zeit komfortablen Ausstattung gehörte das Sanatorium zu den vollkommensten Einrichtungen des ganzen Umlandes. 1900 wurde die »Stahringersche Naturheilanstalt« in »Sanatorium Bad Grüna« umbenannt. Der Hintergrund hierfür war ein neu erlassenes Ärztegesetz. 1902 folgte die Umwandlung in eine GmbH. Seit 1905 setzte ein deutlicher Rückgang der Gästezahl ein und 1913 folgte die Konkursanmeldung wegen Unrentabilität der Anstalt. Während des ersten Weltkrieges diente die Naturheilanstalt als Lazarett und seit 1924 ist in der Einrichtung ein Altersheim untergebracht.

Das überkommene Gebäude der ehemaligen Naturheilanstalt (späteren Sanatoriums und heutigen Altenheims) blieb weitgehend in seinem bauzeitlichem Erscheinungsbild erhalten. Über rechtem Winkel erheben sich die beiden zweigeschossigen Flügelbauten, welche im Dachbereich Zierfachwerk aufweisen. Hierbei handelt es sich vermutlich teilweise um Erweiterungsmaßnahmen. Mit dieser Bauweise nimmt man bewusst Bezug zum sog. »Schweizer Stil«, der um diese Zeit weite Verbreitung gefunden hatte und gerade in der Bäder- und Gasthofarchitektur damals sehr beliebt war. Auf Grund des guten Originalzustandes und der qualitätvollen Gestaltung wird das Kurbau mit dem angrenzenden Kurpark mit Teich und umgebendem Baumbestand zum exemplarischen Beispiel einer Kuranlage seiner Zeit und erlangt einen baugeschichtlichen und landschaftsgestalterischen Wert. Als einzige Kureinrichtung von Grüna, die den Ort am Rabensteiner Wald auch über die Ortsgrenzen bekannt machte, kommt dem ehemaligen Sanatorium auch eine ortsgeschichtliche Bedeutung zu.

LfD/2013/2018

Datierung	1892 (Kurhotel)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	DF 453 982
Aufnahmejahr	1994
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Ehemaliges Kurbau, Straßenansicht



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09232994 A
2010
Nitzsche, Mathis
Ehemaliges Kurbgebäude, jetzt Altenheim



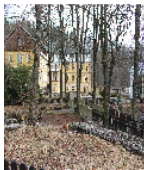
Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09232994 C
2010
Nitzsche, Mathis
Ehemaliges Kurbgebäude, jetzt Altenheim



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09232994 D
2018
Peker, Franziska
Ehemaliges Kurbgebäude mit Kurpark, jetzt Altenheim, Ansicht von Süden



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09232994 E
2018
Peker, Franziska
Ehemaliges Kurbgebäude mit Kurpark, jetzt Altenheim, Ansicht von Süden mit Blick über den Teich



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09232994 F
2018
Peker, Franziska
Ehemaliges Kurbgebäude mit Kurpark, jetzt Altenheim, Kastanienallee entlang der Teichbrücke



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09232994 G
2018
Peker, Franziska
Ehemaliges Kurbgebäude mit Kurpark, jetzt Altenheim, Ansicht von Süden



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09232994 H
2018
Peker, Franziska
Ehemaliges Kurbgebäude mit Kurpark, jetzt Altenheim, Ansicht von Südwesten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09232994 I
2018
Peker, Franziska
Ehemaliges Kurbgebäude mit Kurpark, jetzt Altenheim, Blick auf die Bastion mit Brücke im Teich



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09232994 J
2018
Peker, Franziska
Ehemaliges Kurbgebäude mit Kurpark, jetzt Altenheim, Ansicht von Südwesten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09232994 K
2018
Peker, Franziska
Ehemaliges Kurbgebäude mit Kurpark, jetzt Altenheim, Ansicht von Nordwesten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

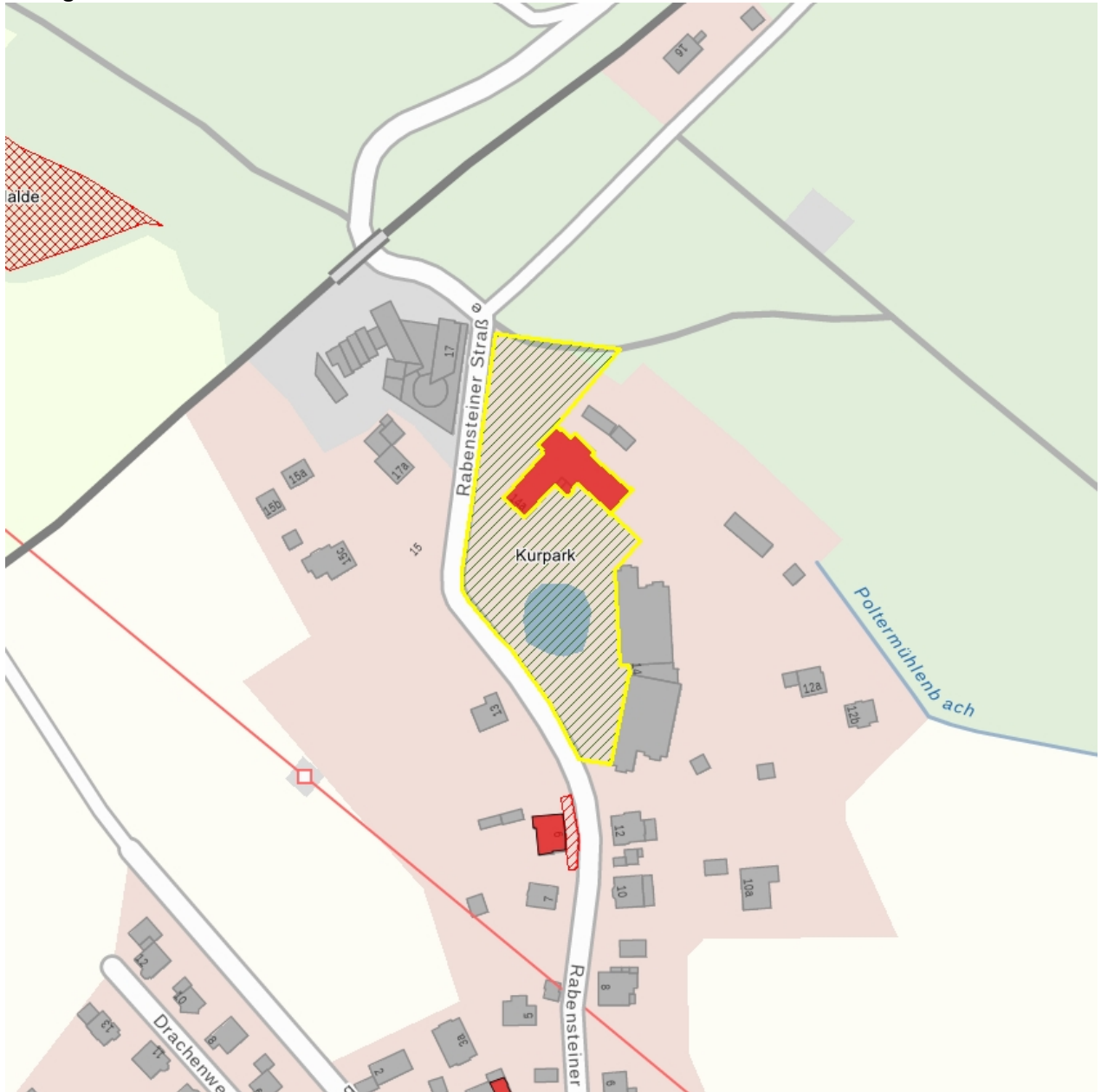
F 09232994 L
2018
Peker, Franziska
Ehemaliges Kurbau mit Kurpark, jetzt Altenheim, Ansicht von Nordwesten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09232994 M
2018
Peker, Franziska
Ehemaliges Kurbau mit Kurpark, jetzt Altenheim, nrdlicher Parkbereich

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gem3 der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschutzt.

